**Hygieneplan - Ergänzungen entsprechend den Schutzmaßnahmen im Schulbetrieb während der**

**COVID-19-Pandemie;**

**Organisation des eingeschränkten Regelbetriebes unter Pandemiebedingungen**

**(Aktualisierung vom 13.02.2021)**

| Was? | Wann? (bitte schulinterne Ergänzungen einfügen) | Wie? (bitte schulinterne Ergänzungen einfügen) | Womit? (hier bitte stets schulinterne Konkretisierung einfügen) | Verantwortlich? (bitte schulinterne Ergänzungen einfügen) |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Verantwortlicher Ansprechpartner Hygieneplan** |
| **Verantwortlicher Ansprechpartner** | * sofort
* für gesamte Dauer der Corona-Pandemie
 | * Benennung einer verantwortlichen Person für die Einhaltung und Umsetzung des Hygienekonzeptes
 |  | *Stellv. Schulleiter**Krisenstab* |
| **Persönliche Hygiene** |
| **Händereinigung** | Gründliches und regelmäßiges Händewaschen ist fest im Schulalltag zu integrieren.* nach Betreten des Schulgebäudes
* vor dem Essen
* nach dem Toilettengang
* nach Naseputzen,
* nach Husten oder Niesen
* nach Kontakt mit Abfällen
 | * mindestens 20 bis 30 Sekunden die Seife sorgfältig auch zwischen den Fingern verreiben
* Seife abwaschen und gut

abtrocknen* mit Einmalhandtüchern (Papier o.ä.) abtrocknen
* Entsorgung der Einmalhandtücher in Auffangbehältern
 | Flüssigseife im Spender(Nutzung auch der Handwaschbecken in den Unterrichtsräumen) | *Beschäftigte in Schule**Schüler/innen**schulfremde Personen*  |
| **Hygienische Händedesinfektion** | * nach Kontakt mit Körperflüssigkeiten, Urin oder Stuhl (z. B. bei Hilfestellung akut Erkrankter)
* bei Bedarf
 | * Handdesinfektionsmittel:
* entsprechend Gebrauchsanweisung anwenden,
* sollte erwachsenen Personen vorbehalten sein,
* in Grundschulen und Primarstufe der Förderschulen für Kinder unerreichbar aufbewahren,
* ohne Kontakt zu biologischen Gefahrstoffen ist gründliches Händewaschen ausreichend
* bei Verunreinigung von Flächen Körperflüssigkeiten, Urin oder Stuhl: gezielte Desinfektion nur mit Einmalhandschuhen und mit einem Flächendesinfektionsmittel getränktem Einmaltuch
* Desinfektionsspender an geeigneten Orten möglichst fest montiert zur Verfügung stellen (z.B. Eingangsbereich, Flure)
 | * Virusinfektion:

Desinfektionsmittel mit Hinweis „begrenzt viruzid“ | *Beschäftigte in Schule**Schüler/innen* |
| **Niesetikette** | Niesen und Husten | * möglichst in Wegwerftuch niesen oder husten
* ist kein Taschentuch griffbereit

Armbeuge vor Mund und Nase halten * größtmöglichen Abstand zum Gegenüber einhalten und sich abwenden
 | * Wegwerftuch
 | *Beschäftigte in Schule**Schüler/innen* |
| **Medizinischer Mund-Nasen-Schutz (MNS) 1)** | * täglich
 | * sachgerechter Umgang unter: <https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Medizinprodukte/DE/schutzmasken.html>
* wird der Abstand von 1,5 m eingehalten, besteht keine Pflicht zum Tragen eines MNS (s. auch Mindestabstand)
* das Tragen von MNS wird empfohlen
* beim Tragen von MNS ist sicher zu stellen, dass regelmäßige Tragepausen ermöglicht werden
* bei medizinischen MNS nach 2 Stunden ununterbrochener Tragedauer
* bei FFP-2 Masken (KN 95-Masken) nach 75 min ununterbrochener Tragedauer 🡪 ca. 30 min Tragepause
 | * personenbezogenen MNS mitbringen
* FFP2-Masken bzw. Masken mit vergleichbarem Schutzstandard (KN 95) werden den Lehrkräften durch das LaSuB zur Verfügung gestellt
* Information an Beschäftigte zum Hinweisblatt „Hinweise zur Anwendung von Atemschutzmasken“, eingestellt im Schulportal, Rubrik COVID 19
 |  |
| * Grundschulen
 | * Mund-Nasen-Schutz : OP-MNS ausreichend, keine FFP2/KN95 Maske notwendig
* keine Verpflichtung zum Tragen eines MNS:
* innerhalb der Klassenräume,
* auf dem Außengelände, wenn feste Klassen beibehalten werden
 |  |
|  | * Schulfremde
 | * Pflicht zum Tragen eines medizinischen MNS im Schulgebäude, -gelände …
 |  |  |
| **Befreiung von MNS** | * Schüler/innen
* Lehrkräfte/schulisches Personal
* Hortpersonal
 | * Glaubhaftmachung durch Vorlage eines ärztlichen Attests, welches die gesundheitliche Einschränkung sowie die zu erwartenden Beeinträchtigungen durch das Tragen des MNS erkennen lässt
 | Schule ist befugt, ärztliches Attest zur Befreiung des Tragens eines MNS (Kopie oder Original) aufzubewahren (digital oder analog); Schutz vor Zugriff Unbefugter; zu vernichten mit Ablauf der Gültigkeit, spätestens bis Ablauf 2021 |  |
| **Schulgebäude/Schulgelände** |
| **Mindestabstand** | * täglich
 | * **Mindestabstand von 1,50 m ist im Schulgebäude, im Schulgelände und bei schulischen Veranstaltungen einzuhalten**
* **direkten Körperkontakt meiden**
 |  | *Schüler**Lehrkräfte**Schulfremde Personen* |
| **Informationen zum Schutz vor Covid-19 im Schulgebäude** | * täglich
 | 1. verständliche und altersgerechte Vermittlung der Schutzmaßnahmen
2. Informationen auch für schulfremde Personen erkennbar machen
 | zu a) Hinweisschilder, Aus-hänge, Informationsmaterial zu b) Internetauftritt der Schule, Aushänge im Schulgebäude | *Schulleitung* |
| **Ein- und Ausgänge** | * täglich
 | * nach Möglichkeit separate Ein- und Ausgänge ausweisen
* wenn Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist medizinischer MNS zu tragen
* Schulgelände nach Beendigung der Unterrichts- bzw. Arbeitszeit sofort verlassen
 |  | *Schulleitung* |
| **Regelungen zu Eingangsbereichen von Schulgebäuden und Einrichtungen** | * täglich
 | * Pflicht zum Tragen eines medizinischen MNS
* Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 m zu Personen aus anderen Hausständen
 |  | *Schulleitung, an Schule Beschäftigte, Schüler, Eltern* |
| **Betretungsverbot**  | * täglich
 | * Aufenthaltsverbot, für Personen, die ohne entsprechendes Attest keinen medizinischen MNS tragen
* Betretungsverbot bei:
* nachweislicher SARS-CoV-2-Infektion,
* mindestens 1 SARS-CoV-2-Symptom (allgemeines Krankheitsgefühl, Fieber ab 38 Grad Celsius, Durchfall, Erbrechen, Geruchs- oder Geschmacksstörungen, nicht nur gelegentlicher Husten)
* persönlicher Kontakt zu nachweislich mit SARS-CoV-2 infizierter Person in den letzten 14 Tagen
 |  | *Schulleitung, Beschäftigte in der Schule, Schüler, schulfremde Personen* |
| **Zugangsregelungen für schulisches Personal und Schüler** | - täglich | * Betretungsverbot bei o. g. Risiken
* Zutritt für Schüler erst 2 Tage nach letztmaligen Auftreten eines Symptoms gestattet
* Vorlage eines Unbedenklichkeitsnachweises bei Auftreten von SARS-CoV-2-ähnlichen Symptomen (z.B. ärztliche Bescheinigung, Allergieausweis, am selben Tag durchgeführter Corona-Test)
* bei mind. einem SARS-CoV-2-ähnlichem Symptom muss Schule verlassen werden (Schüler bis zur Abholung in einem separaten Raum unterbringen)
* Anwesenheitsdokumentation zur Nachvollziehbarkeit von Infektionsketten
 |  | *Schulleitung, an Schule Beschäftigte, Schüler* |
| Grundschulen  | * schriftliche Abmeldung vom Präsenzunterricht durch Personensorgeberechtigte möglich
 |  | *Personensorgeberechtigte, Schulleitung* |
| **Zugangskontrolle für schulfremde Personen** | - täglich | * schulinternes Verfahren zur Zugangskontrolle: verschlossene Türen, Meldung im Sekretariat, Zutritt nur mit Termin
* Zutritt nur mit MNS
* Betretungsverbot bei o.g. Risiken
* Unbedenklichkeitsnachweis bei Erkrankungen mit SARS-CoV-2-ähnlichen Symptomen (z.B. ärztliche Bescheinigung, Allergieausweis)
* Zeitpunkt des Aufenthaltes und Kontaktdaten dokumentieren ab einer Aufenthaltsdauer von mehr als 15 Minuten
* Dokumentation ist 4 Wochen nach dem Tag der Dokumentation unverzüglich zu löschen
* Zutritt für schulfremde Personen aus wichtigem Grund möglich (z. B. Arbeiten durch Schulträger)
 |  | *Schulleitung**schulfremde Personen* |
| **Innerschulische Verkehrswege/Flure** | * täglich
 | * **Mindestabstand von 1,50 m ist einzuhalten**
* Pflicht zum Tragen eines medizinischen MNS außerhalb des Unterrichts im Schulgebäude, wenn Mindestabstand nicht eingehalten werden kann
* Handkontaktstellen (z.B. Türklinken, Griffe) minimieren (z.B. Türen geöffnet lassen)
* mehrmals täglich lüften
 | * z.B.: - Rechtslaufgebot,
* in Reihe gehen,
* desinfizierende Reinigungsmittel für Handkontaktstellen
* Verpflichtung zum Tragen einer MNS
 | *Schulleitung, Beschäftigte in Schule**Schüler/innen* |
| **Unterrichtsräume** |
| **Lüftung in Unterrichtsräumen** (Minimierung der Ansteckungsgefahr durch Aerosole und Tröpfchen) | - mehrmals täglich - regelmäßig | * Stoß- und Querlüftung alle 20 Minuten für ca. 3 Minuten (alleiniges Kippen von Fenstern ist ggf. nicht ausreichend)
* ggf. bei geeigneten Wetterbedingungen Unterricht im Freien gestalten (UV-Schutz beachten)
 |  | *Beschäftigte in der Schule* |
| **Abstandsempfehlungen für den Lehrerarbeitsplatz in den Unterrichtsräumen** | - täglich | * Abstand zwischen Lehrertisch und erster Reihe mindestens 1,5 m, s. Mindestabstand
 |  | *Schulleitung,* *Beschäftigte in der Schule* |
|  | * Grundschulen
 |  Unterricht * in festen Klassen / Gruppen,
* mit festen Bezugspersonen,
* in festgelegten Räumen oder Bereichen
 |  | *Schulleitung,* *Beschäftigte in der Schule* |
| **Sozialräume** |
| **Lehrerzimmer** | * täglich
 | * **Abstandsregelungen (1,5 m)**
* MNS, wenn Abstand nicht eingehalten werden kann
* regelmäßige Lüftung
 |  | *Schulleitung, Beschäftigte in der Schule* |
| **Gemeinschaftsräume (z.B. Garderobenräume)** | * täglich
 | * zeitversetzte Nutzung durch feste Gruppen
* **Abstandsregelungen (1,5 m)**
* max. Anzahl von Personen im Raum
* regelmäßige Lüftung
* Pflicht zum Tragen von MNS bei Nichtgewährleistung der Abstandsregeln
 |  | *Beschäftigte in der Schule* |
| **Sanitärräume** |
| **Handreinigung** | * täglich
 | * Flüssigseifenspender und Einmalhandtücher an allen Waschbecken zur Verfügung stellen
* Auffangbehälter für Einmalhandtücher zur Verfügung stellen, regelmäßig leeren
 |  | *Schulleitung, Beschäftigte in der Schule* |
| **Reinigung** | * täglich
 | * Toilettensitze, Armaturen, Waschbecken, Fußböden reinigen
 | * ggf. vorhandenen Reinigungsplan ergänzen
* desinfizierendes Reinigungsmittel
 | *Reinigungsfirma* |
| **Abstandsregeln** | - täglich | * **Mindestabstand von 1,5 m** bei Nutzung der Sanitäreinrichtungen
* MNS tragen
 |  | *Schulleitung, Beschäftigte in der Schule**Schüler* |
| **Maßnahmen bei Hygienemängeln**  | * bei Bedarf
 | * Unterstützung bei Schulträger, Schulreferent und ggf. Gesundheitsamt einfordern
 |  | *Schulleitung* |
| **Sport und Musik** |
| **Sportunterricht***.* | * täglich
 | Grundschule:* kein Sportunterricht
* kein Schwimmunterricht
* Bewegungsmöglichkeiten in Pausen und im Unterricht nutzen
 |   | *Beschäftigte in der Schule* |
| **Musikunterricht** |  | * gemeinschaftliches Singen ist nur im Freien erlaubt
* Leihinstrumente desinfizieren
 | * Desinfektion: Flächendesinfektionsmittel mit Hinweis „begrenzt viruzid“
 | *Beschäftigte in der Schule* |
| **Arbeitsmittel** |
| **Vermeidung von Übertragungswegen über Arbeitsmittel** | * täglich
 | * Zuweisung von Arbeitsmitteln personenbezogen
* sachgerechte Reinigung/Desinfektion nach gemeinsamer Nutzung von Kontaktflächen (z.B. Tastaturen, Maus, Arbeitsplatz PC-Raum)
 | - Desinfektion: Flächendesinfektionsmittel mit Hinweis „begrenzt viruzid“ | *Beschäftigte in der Schule* |
| **Pausen und Außenbereich** |
| **Beaufsichtigung** | * täglich
 | * Aufsicht an veränderte Situation anpassen
* Vermeidung unbeaufsichtigter Bereiche im Außengelände
* Fensterbereiche kontrollieren (z.B. beim Lüften)
 |  | *Beschäftigte in der Schule* |
| **Personenströme** | * täglich
 | Wenn möglich örtliche und/oder zeitliche Trennung von Personenströmen in den Pausen |  | *Beschäftigte in der Schule* |
| **Speiseräume**  | * täglich
 | 1. Einhaltung der Hygieneregeln an Theke und Essensausgabe:
* keine Selbstbedienung
1. Speisen portioniert an Theke übergeben durch örtliche und/oder zeitliche Trennung Personenströmen im Essensbereich steuern
2. nach Möglichkeit:
* Klassentrennung beibehalten,

  |  | *Beschäftigte in der Schule**Essensanbieter* |
| **Personaleinsatz** |
| **allgemein** | * täglich
 | * Abklärung von Verdachtsfällen (siehe oben „Betretungsverbot“)
* schulisches Personal auf das Angebot des Landes Sachsen hinweisen, dass wöchentlich ein PoC-Antigen-Schnelltest durchgeführt werden kann
 | * Berechtigungsschein durch Schulleitung auszugeben
 | *Schulleitung, Beschäftigte in der Schule* |
| **Risikogruppen** | * täglich
* nach Bedarf
 | 1. Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe ist durch ärztliches Attest nachzuweisen
2. Einsatz im Präsenzunterricht nur nach RS und auf freiwilliger Basis
3. individuelle Bewertung von Risikofaktoren für Risikogruppen bei Bedarf durch Betriebs- oder Hausarzt
4. Schwangere nicht im Präsenzunterricht beschäftigen
 |  | *Beschäftigte in der Schule,**Betriebs- oder Hausarzt* |
| **Erste Hilfe** |
| **Erste Hilfe und Eigenschutz** | * täglich
* nach Bedarf
 | * Ersthelfern Mittel zum Eigenschutz zur Verfügung stellen (Atemschutz mind. FFP2)
* Ersthelfer informieren
 |  | *Schulleitung**Schulträger**Beschäftigte in der Schule**Ersthelfer**Schüler/innen* |
| **Unterweisungen** |
| **Hygieneunterweisungen** | Schüler / Lehrkräfte:* Schuljahresbeginn
* im weiteren Schuljahresverlauf anlassbezogen
 | * Belehrungen für Lehrende, nichtpädagogisches Personal, Schüler zu Hygienemaßnahmen der Schule
* Inhalte: Abstand, Händewaschen, Begrüßung ohne Körperkontakt, Hust- und Niesetikette, sachgerechter Umgang mit MNB, lüften
* Eltern über Hygienekonzept der Schule und o.g. Belehrung informieren (EA, Homepage)
* Eltern müssen Versicherung der Kenntnisnahme zum Betretungsverbot und zu den Infektionsschutzmaßnahmen unterzeichnen

=> Betretungsverbot für den betroffenen Schüler bis zur Vorlage des Dokuments |  | *Schulleitung**Beschäftigte in der Schule* |
| **Außerschulische Veranstaltungen** |
| **Außerschulische Veranstaltungen** |  | keine Durchführung von* Schulfahrten
* schulische Veranstaltungen innerhalb und außerhalb Sachsens
 |  | *Schulleitung,**Beschäftigte in der Schule* |
| **Kommunale Corona-Schutzmaßnahmen** |
| weitergehende kommunale Verordnungen, Vorschriften, Regeln und Einschränkungen  |  | weitergehende, ggf. verschärfende kommunale Schutzmaßnahmen sind zu beachten und umzusetzen |  |  |
| Unzulässigkeit der Präsenzbeschulung | bei Überschreitung des 7-Tage-Inzidezwertes von 100 Neuinfektionen auf 100.000 Einwohner an fünf Tagen infolge in einem Landkreis oder in einer kreisfreien Stadt=> ab 8. März 2021 (bezogen auf Zeitraum ab 1. März) | Notbetreuung ist zulässig |  | *oberste Landesgesundheits-behörde und oberste Schulaufsichtsbehörde* |

**Quellen:**

1. Sächsische Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO, SMS, 12.02.2021;
2. SARS-CoV-2-Arbeitsschutzregel, BMAS, 20.08.2020;
3. Online-Information „Schutzmaßnahmen für den Schulbetrieb während der COVID-19-Pandemie“, Unfallkasse Sachsen, 09.02.2021;

1) **Abkürzungen:**

* MNS: Mund-Nasen-Schutz (sogenannte OP-Masken oder FFP-2-Masken ohne Ausatemventil, KN 95/N 95 oder Masken mit vergleichbaren Schutzstandard)

Datum der Erstellung:

Datum Erstunterweisung der Beschäftigten in der Schule:

unterschriftliche Bestätigung Schulleitung: ……………………………………………………………………………………………………………….